

Kirche in 1Live | 04.08.2017 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Gott bewertet nicht

"Oh Mann, mir klingeln die Ohren!", sagt Anna und steigt lachend aus der Bahn. "Das ist schon ganz schön krass, was sich die Schüler von heute an den Kopf werfen, so innerhalb von zwei Bahnstationen! 'Du hast nur ne 4 in Sport, was bist du denn für ein Opfer?' oder 'Dein Handy ist schon viel zu alt du Spast!' Ich bin froh, dass wir das an der Uni nicht mehr so haben."

Wir gehen zum Hörsaal. Ich sage dazu erstmal nichts. Aber ich finde: Anna hat Unrecht! In der Bibliothek haben letzts zwei Leute über meinen alten Computer gelacht. Und auch an der Uni wird ziemlich krass gewertet. Egal, ob man das möchte, oder nicht. In der Uni herrscht ein riesiger Kampf mit, um und für Noten.

Und nach der Uni geht das jawohl so weiter. In der großen weiten Arbeitswelt geht's auch um höher, schneller, weiter, moderner, ...

Wenn es mir mal zu viel wird mit der Benoterei, dann gehe ich in die kleine Kapelle der Studierendengemeinde. Da kann ich zur Ruhe kommen, mich auf mich besinnen und mir sicher sein, dass ich nicht falsch bin. Denn Gott benotet nicht. Von Gott bekomme ich keine Creditpoints, von Gott bekomme ich Chancen. Vorgestern habe ich Anna übrigens auch in der Kapelle getroffen.